

Niederschrift

über die öffentliche Finanz- und Liegenschaftsausschusssitzung der Gemeinde Börnßen am Montag, den 19.09.2011- Nr. 4/2011 – 20.00 Uhr, in Börnßen (Rathaus)

Teilnehmer: Mitglied Jörn-Uwe Gossow (Vorsitzender)

Mitglied Felix Budweit
Mitglied Rainer Schmidt
Mitglied Klaus Tormählen
Mitglied Doris Reinke
Mitglied Rolf Klüver

Außerdem: Bürgermeister Walter Heisch
Gemeindevertreter Franz Grobe
Frau Lorenzen für das Protokoll

Der Vorsitzende Herr Gossow eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die weiteren Mitglieder durch schriftliche Einladung form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 1. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Die Tagesordnungspunkte 8. und 9. sind doppelt aufgeführt und entfallen daher. Es gibt bestehen keine weiteren Einwände gegen die Tagesordnung.

Sie lautet somit wie folgt:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung von 11.05.2011
2. Bürgerfragestunde
3. Durchführung der Beschlüsse
4. Durchsprache der Sachkontenlisten
5. Allgemeine Finanzfragen
6. Verschiedenes

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2011

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 3 Bürgerfragestunde

Herr Grobe fragt an, ob der Zuschuss für die Kirche schon ausgezahlt wurde, da die Mauer noch nicht fertig gestellt wurde.

Herr Heisch teilt mit, dass der Zuschuss erst auf Nachweis ausgezahlt wird.

Zu TOP 4 Durchführung der Beschlüsse

Die Beschlüsse wurden durchgeführt und in der Gemeindevertretung beschlossen.

Zu TOP 5 Durchsprache der Sachkontenlisten

Die Sachkontenliste wird durchgearbeitet und Haushaltsstellen, deren Ansatz bereits überzogen ist, diskutiert. Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch die Mehreinnahmen bei den Einkommensteuern aufgrund der Mai-Steuerschätzung gewährleistet.

Zu TOP 6 Allgemeine Finanzfragen

6.1 Mai-Steuerschätzung 2011

Der Finanzausschuss nimmt das Ergebnis aus der Mai-Steuerschätzung zur Kenntnis. Für die Gemeinde Börnsen ergeben sich dadurch Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer in Höhe von 80.702 EUR und bei der Umsatzsteuer in Höhe von 4.249 EUR.

6.2 Konsolidierungsmaßnahmen

Der Finanzausschuss nimmt die aktuelle „Giffliste“ des Landes zur Kenntnis. Sie ist dem Protokoll beigefügt.

6.3 Gaspreise

Der Finanzausschuss nimmt das Informationsschreiben der GWB über die Erhöhung der Gaspreise zum 01.07.2012 zur Kenntnis.

6.4 Erweiterung Krippe

Der Finanzausschuss nimmt das Schreiben des Amtes an den Kreis bezüglich der Erweiterung des Krippenangebotes einschließlich der Kostenaufstellung und Beantragung von Zuschüssen zur Kenntnis.

6.5 Leistung aus dem Leistungs- und Teilhaberpaket

Der Ausschuss nimmt das Korrekturschreiben des Kreises über die Verteilungsliste zur Kenntnis. Die Gemeinde Börnsen wollte ursprünglich auf die Ansprüche verzichten, damit die Anteile dort eingesetzt werden können, wo der Bedarf besteht. Dies ist jedoch nicht möglich. Eine entsprechende Vorlage wird in der Gemeindevertreterversammlung zur Beratung vorliegen.

6.6 Büchereivertrag

Der Ausschuss nimmt die Änderungskündigung des Kreises zur Kenntnis. Die Mittel, welche direkt an den Büchereiverein gehen, sollen um 2% gekürzt werden. Der Änderungsvertrag soll demnächst zur Beratung vorgelegt werden.

6.7 Recyclingcontainer

Die Gestellung von Altglas und Altpapiercontainern erfolgt durch die AWSH. Die Vergabe der Altkleiderabnahme kann frei vergeben werden. Die AWSH bietet an, bei Zuschlag auch die Reinigung des Standortes zu übernehmen. Es soll jedoch zunächst mit dem Roten Kreuz verhandelt werden. Jedoch muss auch von dort bei Vergabe die Reinigung übernommen werden.

6.8 Abrechnung Krippenplätze 2010

Der Ausschuss nimmt die Defizitberechnung der Kindertagesstätte Börnsen prozentuale Verteilung auf die Gemeinden Börnsen und Kröppelshagen für die Krippenplätze zur Kenntnis.

6.9 Zuschuss Aktiv-Region Schulhofumgestaltung

Der Ausschuss nimmt den Änderungsbescheid über die Bezuschussung für die Schulhofumgestaltung zur Kenntnis.

6.10 Jahresbericht 2010 Büchereiverein

Der Ausschuss nimmt den Jahresbericht 2010 des Büchereivereins zur Kenntnis.

6.11 Breitbandversorgung

Der Ausschuss nimmt den Zuwendungsantrag des Amtes an das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume über die Breitbandversorgung im Amtsgebiet zur Kenntnis.

6.12 Förderung Stadtbeleuchtung

Der Ausschuss nimmt das Infoblatt der KfW über die Förderung von Stadtbeleuchtungen zur Kenntnis.

6.13 Mühlenweg

Der Ausschuss nimmt das Schreiben des Kreises über den baulichen Zustand des Mühlenwegs zur Kenntnis. Herr Heisch berichtet, dass der Kreis den Mühlenweg übernehmen würde, wenn es dafür Förderungen gibt. In dem Fall würden die Arbeiten im Herbst beginnen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 95.000 EUR.

6.14 Schadenersatz Abwasserverband

Die Gemeinden lehnen die angekündigte Schadensersatzforderung des Abwasserverbandes über die Einleitung von Schmutzwasser ab. Eine entsprechende Stellungnahme des Kommunalen Schadenausgleichs liegt vor.

6.15 Praxisstandort Börnsen

Der Ausschuss nimmt das Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holsteins zur Sicherung des Praxisstandortes Börnsen zur Kenntnis. Derzeit gibt es hierfür keine Möglichkeit.

6.16 SHGT-Info

Der Ausschuss nimmt das SHGT-Info über die Entschädigung nach dem Brandschutzgesetz für Musikinstrumente zur Kenntnis.

6.17 Entwicklungspräsentation der Gemeinde

Die Stadtsoziologie, Beratung und Entwicklung bedankt sich für das Gespräch. Herr Heisch befürwortet eine Entwicklungspräsentation über die Gemeinde, um den Bürgern die Aufgaben der Gemeinde, die Infrastruktur und das Gemeindegewesen näher zu bringen. Angedacht ist eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dassendorf, da eine Gemeinde allein die Mindestkosten, die für eine Förderung von der Aktiv-Region erforderlich sind, nicht erreicht. Es soll abgewartet werden, ob die Gemeinde Dassendorf das Projekt befürwortet.

Zu TOP 7. Verschiedenes

- Herr Tormählen fragt an, ob es korrekt ist, dass die GWB die Anschlusskosten für Gas von 8.000 EUR auf 14.000 EUR erhöht.
Herr Heisch teilt mit, dass die Kostenerhöhung auf Nachfrage bei Herrn Reuland gerechtfertigt ist.
- Herr Tormählen fragt an, ob die Bilanz der GWB schon vorliegt.
Herr Heisch teilt mit, dass diese eventuell zur nächsten Gemeindevertretersitzung im Oktober vorliegt.

Herr Gossow schließt die öffentliche Sitzung um 21.20 Uhr . ()